

## Versuch Elterntaxihaltestelle «Busschleife Brandplatz»

Seit Jahren weisen Gemeinde und Schule die Eltern bei Anlässen, mit Zeitungsartikeln und Flyern darauf hin, wie wertvoll der Schulweg für Kinder ist. Den Schulweg zu Fuss zurückzulegen steigert die körperliche Leistungsfähigkeit, begünstigt die geistige Entwicklung, ist wichtig für die Gesundheit und fördert soziale Kontakte. Nachdem diese Kampagnen nur mässig erfolgreich waren, lanciert die Gemeinde Beringen im Juni einen neuen Versuch die Elterntaxis zu reduzieren.

Ab dem Montag, 31. Mai wird im Bereich Brandplatz/Busschleife im Dorfzentrum eine provisorische Elterntaxihaltestelle eingerichtet. Eltern, die ihre Kinder zur Schule fahren, können die Kinder an dieser Stelle verabschieden und am Mittag wieder aufpicken. Die Busschleife ist aufgrund ihrer Dimensionen und der „Schleife“ ein idealer Ein- und Aussteigeort (kein Rangieren und Rückwärtsfahren). Die Elterntaxihaltestelle befindet sich ca. 300m von der Schule entfernt. Der sichere Weg führt über ein Trottoir in der 30er Zone und ist für alle gesunden Kinder problemlos zu bewältigen.



-  Fahrtrichtung
-  Halteplätze für Elterntaxis
-  Warte-, Ein- und Ausstiegsbereich für die Kinder
-  Bushaltestelle für Fahrten in Richtung Bahnhof/Guntmadingen

## **Ein Versuch basierend auf Freiwilligkeit**

Die Elterntaxihaltestelle Brandplatz ist ein Versuch die Elterntaxifahrten zu reduzieren. Die Versuchsphase dauert vom Montag, 31. Mai bis am Freitag, 9. Juli (letzter Schultag vor den Sommerferien). Der Gemeinderat entscheidet im Juli auf Basis der Erkenntnisse aus der Versuchsphase, ob der Versuch verlängert oder abgebrochen werden soll. Die Nutzung der Elterntaxihaltestelle ist freiwillig. Die Eltern werden auf das Angebot hingewiesen und gebeten ihre Kinder dort aus- und einzuladen; es besteht aber keinerlei Verpflichtung. Die Gemeinde darf und will den Eltern bezüglich des Schulweges keine Vorschriften machen.

## **Die Schaffhauser Polizei unterstützt den Versuch**

Die Idee einer Elterntaxihaltestelle Brandplatz wurde vorgängig mit der Polizei abgesprochen. Sie begrüsst den Versuch und wird an den ersten beiden Tagen zusammen mit den Verantwortlichen der Gemeinde und der Schulbehörde vor Ort sein und bei Bedarf den Verkehr regeln.

Für die Dauer des Versuchs wird die Bushaltestelle Brandplatz der Linie 28 (Beringen – Guntmadingen) um 15m direkt an die Oberdorfstrasse verschoben.

Damit insbesondere am Mittag die übrigen Verkehrsteilnehmer:innen nicht behindert werden, bittet der Gemeinderat die Eltern erst um ca. 12.05 heranzufahren. Die Kinder sollten dann bereitstehen (Schluss ist um 11.50 Uhr), wodurch stauverursachende Standzeiten vermieden werden können.

## **Weniger Elterntaxis**

Mit dem Versuch Elterntaxihaltestelle «Busschleife Brandplatz» verfolgt der Gemeinderat drei Ziele:

1. Die Elterntaxihaltestelle beim Brandplatz soll das Verkehrsaufkommen im Bereich Oberdorf und rund um die Schule reduzieren. Gefährliche Wendemanöver im Schulbereich fallen weg. Die Versuchsphase soll zeigen, ob eine solche Haltestelle, die auch für die Autofahrer:innen wesentliche Vorteile bringt (kein Rangieren und Halteplatz suchen), von den Nutzern angenommen wird.
2. Wenn die Kinder die 300m zur Schule einige Male zu Fuss absolviert haben, werden sie und ihre Eltern hoffentlich feststellen, dass diese Distanz problemlos (auch bei schlechtem Wetter) zu meistern ist. Der Gemeinderat hegt die Hoffnung, dass aufgrund dieser Erfahrungen Kinder, die eher nah bei der Schule wohnen und früher gefahren wurden, vermehrt die ganze Strecke zu Fuss zurücklegen. Dies würde die Anzahl der Taxifahrten grundsätzlich und damit den Verkehr im Dorf reduzieren.
3. Auch ein kurzer Schulweg ist ein Schulweg. Er ist ein Freiraum, in dem die Kinder für einmal selbständig unterwegs sind. Dadurch können sie ungestört Erfahrungen sammeln, die für ihre persönliche Entwicklung wichtig sind. Das stärkt ihr Selbstbewusstsein und fördert ihre Eigenverantwortung.

Roger Paillard, Gemeindepräsident